

# Recht der Europäischen Union

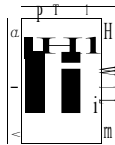
herausgegeben von

**Gerhard Hafner**

**Andreas J. Kumin**

**Friedl Weiss**

2. Auflage



Wien 2019

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort zur ersten Auflage	III
Vorwort	V
Autorinnen- und Autorenverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Abkürzungen für Staaten	XXXIII
Fallverzeichnis (alphabetisch)	XXXV
Fallverzeichnis (chronologisch)	XLIX
Allgemeine Hinweise	LXV

## 1. Kapitel:

### Wesen, Profil und Erscheinungsbild der Europäischen Union

I. Entwicklung und Gegenwart ( <i>Gerhard Hafner</i> )	1
A. Gründungsgeschichte	1
1. Die Gründung der drei Europäischen Gemeinschaften ...	1
2. Entwicklung der Europäischen Gemeinschaften bis zum Vertrag von Maastricht	2
3. Von Maastricht bis Lissabon	4
B. Österreichs Weg in die Europäische Union	5
1. Bis zur Aufnahme in die EU	5
a) EFTA und Freihandelsabkommen	5
b) Europäischer Wirtschaftsraum	6
2. Österreichs Beitritt zur EU	7
C. Die Europäische Union gemäß dem Vertrag von Lissabon ...	9
1. Struktur der EU-Gründungsverträge	9
2. Europäische Atomgemeinschaft	10
3. Werte und Ziele der EU	11
4. Völkerrechtssubjektivität und ihre Symbole der EU	13
a) Völkerrechtssubjektivität	13
b) Symbole der EU	14
5. EU als internationaler Akteur	14
II. Bürger der Europäischen Union	15
A. Unionsbürgerschaft und demokratische Grundsätze ( <i>Silke Steiner</i> )	15
1. Unionsbürgerschaft	16
a) Entwicklung und Ziele	16
b) Von der Unionsbürgerschaft umfasste Rechte	17
aa) Recht auf Freizügigkeit	17
bb) Aktives und passives Wahlrecht bei Kommunalwahlen und Wahlen zum Europäischen Parlament	19

## Inhaltsverzeichnis

cc) Recht auf Schutz durch die diplomatischen und konsularischen Behörden	19
dd) Petitionsrecht, Recht auf Anrufung des Bürgerbeauftragten, Recht auf Verwendung der eigenen Sprache, Europäische Bürgerinitiative	20
2. Repräsentativ-demokratische Instrumente	21
a) Europäisches Parlament	21
b) Europäische politische Parteien	22
c) Nationale Parlamente	22
3. Partizipativ-demokratische Elemente und Instrumente	23
a) Bürgerinitiative	23
b) Verbände, Zivilgesellschaft	24
4. Bürgernähe, Offenheit, Transparenz, Dokumentenzugang	25
B. Nichtdiskriminierung, Gleichbehandlung ( <i>Friedl Weiss</i> )	25
1. Allgemein, historischer Hintergrund	25
2. Nichtdiskriminierung	27
a) Bedeutung des allgemeinen Diskriminierungsverbots	27
b) Spezielle Diskriminierungsverbote	28
aa) Verbot der direkten Diskriminierung	29
bb) Verbot der indirekten Diskriminierung	29
c) Inländerdiskriminierung	30
d) Unionsbürgerdiskriminierung	30
C. Grundrechte ( <i>Suzan Topal-Gökceli/Agnes Balthasar-Wach</i> )	31
1. Abgrenzungen	32
a) Grundrechte in Abgrenzung zu den Grundfreiheiten	32
b) Grundrechte in Abgrenzung zu Menschenrechten	32
2. Entwicklung der Unionsgrundrechte	33
a) Von den Gründungsverträgen bis zum Vertrag von Maastricht	33
b) Von Maastricht bis zum Vertrag von Lissabon	36
c) Grundrechtsschutz seit dem Vertrag von Lissabon	37
3. Grundrechtecharta	37
a) Überblick über die garantierten Rechte	37
b) Anwendungsbereich – Art 51 GRC	38
aa) Verpflichtete	38
bb) Berechtigte	43
cc) Exkurs (Anwendungsbereich des Unionsrechts/der Grundrechte und Verhältnis zur Satzung der Vereinten Nationen)	44
c) Tragweite und Auslegung – Art 52 GRC	44
d) Abwägung mit Primärrecht	45
e) Schutzniveau	45
f) Missbrauchsverbot	47

## Inhaltsverzeichnis

g) Die GRC und der EuGH	47
aa) Bezugnahme und Kompetenzen	47
bb) Ausgewählte aktuelle Grundrechts-Rsp des EuGH	48
h) Das Verhältnis der EU zur EMRK und dem EGMR	49
aa) Stellenwert der EMRK	49
bb) EuGH und EGMR	49
cc) Doppelte Bindung der MS – EU/GRC und EGMR/ EMRK als Doppelspitze	51
dd) Beitritt der EU zur EMRK – Vertrag von Lissabon	53
ee) Gutachten des EuGH zum Beitritt der EMRK	53
i) Die GRC und die Verfassungsgerichtsbarkeit	54
4. Die Grundrechteagentur (FRA)	56
D. Sprache	56
1. Vertragssprachen	57
2. Amts- und Arbeitssprachen	58
3. Ausgewählte primärrechtliche Vorgaben im Zusammenhang mit der Sprache	59
4. Sprachenvielfalt und Binnenmarkt	61
a) Warenverkehrsfreiheit	61
b) Arbeitnehmerfreizügigkeit	61
c) Niederlassungsfreiheit	62
d) Dienstleistungsfreiheit	63
5. Sprachenvielfalt post Brexit	64
III. Stellung der Mitgliedstaaten in der EU	64
A. Mitgliedschaft und allgemeine Verpflichtungen ( <i>Andreas}. Kumin</i> )	64
1. Beitritt	65
a) Erweiterungspolitik	65
b) Voraussetzungen	67
c) Verfahren	68
2. Austritt	70
a) Integrationspolitische Bedeutung	70
b) Verfahren	72
3. Sanktionen zur Wahrung des Homogenitätsprinzips	76
B. Verhältnis zwischen Union und Mitgliedstaaten ( <i>Tünde Fülöp</i> )	80
1. Union und Mitgliedstaaten	80
a) Herren der Verträge	81
b) Achtung der Gleichheit und der nationalen Identität der Mitgliedstaaten	81
2. Loyalitätsprinzip	82
3. Kompetenzabgrenzung und -ausübung	85

## Inhaltsverzeichnis

a) Grundsatz der begrenzten Einzelermächtigung	85
b) Kompetenzarten	86
aa) Ausschließliche Zuständigkeiten	86
bb) Geteilte Zuständigkeiten	87
cc) Unterstützende, koordinierende oder ergänzende Zuständigkeiten	88
dd) Sonderformen: Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik und GASP	89
c) Subsidiarität	89
d) Verhältnismäßigkeit	90
C. Flexible Integration ( <i>Andreas J. Kumin</i> )	91
1. Integrationspolitische Bedeutung	91
2. Allgemeine Erscheinungsformen der abgestuften Integration	92
3. Spezielle Erscheinungsform: Verstärkte Zusammenarbeit	93
a) Allgemeine Voraussetzungen	93
b) Verfahren zur Errichtung	94
c) Verfahren zur späteren Beteiligung	94
d) Funktionsweise	95
e) Anwendungsfälle	96
D. Vollziehung des Unionsrechts ( <i>TündeFülöp</i> )	97
1. Mittelbare Vollziehung	97
2. Unmittelbare Vollziehung	98
E. Österreich in der EU ( <i>TündeFülöp</i> )	98
1. Innerstaatliche Grundlagen des Unionsrechts und seiner Durchführung	98
a) Ratifikation von Primärrecht	98
b) Ratifikation gemischter Abkommen	99
c) Innerstaatliche Zuständigkeit und Koordinierung	99
2. Mitwirkung in Angelegenheiten der EU	100
a) Stellungnahmerecht des Parlaments	100
b) Bestellung der Vertreter in EU-Organen	101
c) Rechte der Länder	101
d) Umsetzung des Vertrags von Lissabon im B-VG	102

## 2. Kapitel:

### Das Recht der EU

I. Rechtsqualität – Supranationalität ( <i>Friedl Weiss</i> )	103
A. Direkte Anwendbarkeit	103
1. Begriff, Bedeutung der „Direkten Anwendbarkeit“	103
a) Richtlinien	104
b) Beschlüsse	105
c) Völkerrechtliche Abkommen	105
B. Vorrang des EU-Rechts	106

## Inhaltsverzeichnis

1. Grundsätzliches: Begründung, Wirkung	106
2. Ausmaß	107
II. Geltungsbereich des Unionsrechts ( <i>Gerhard Hafner</i> )	107
A. Räumlicher Geltungsbereich	107
B. Persönlicher Geltungsbereich	108
C. Zeitlicher Geltungsbereich	110
III. Primärrecht ( <i>Andreas J. Kumin</i> )	111
A. Bestandteile des Primärrechts	111
B. Vertragsänderungsverfahren	113
1. Ordentliches Änderungsverfahren	113
2. Vereinfachte Änderungsverfahren	114
a) Allgemeine Bemerkungen	114
b) Änderung interner Politikbereiche	115
c) Brückenklauseln	116
d) Vereinfachte Änderung von Protokollen	117
IV. Sekundärrecht ( <i>Gregor Schusterschitz</i> )	118
A. Begriffsbestimmung	118
B. Allgemeine Bedeutung	118
C. Klassifizierung der Sekundärrechtsakte	118
1. Einteilung nach Handlungsformen	119
2. Einteilung nach dem Rang in der unionsrechtlichen Normenhierarchie	119
D. Typen von Sekundärrechtsakten	119
1. Verordnung	119
a) Allgemeine Geltung	120
b) Gesamtverbindlichkeit	120
c) Unmittelbare Wirkung	120
2. Richtlinie	121
a) Verbindlichkeit hinsichtlich des Ziels	121
b) Verpflichtung der Mitgliedstaaten	121
c) Unmittelbare Wirkung	122
d) Richtlinienkonforme Interpretation	123
e) Staatshaftung als Folge der Nichtumsetzung	124
3. Beschluss	125
4. Empfehlung und Stellungnahme	126
E. Rechtsetzungsverfahren	126
1. Ordentliches Gesetzgebungsverfahren	127
a) Allgemeines	127
b) Ablauf des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens	127
aa) Erste Lesung	128
bb) Zweite Lesung	128
cc) Dritte Lesung/Vermittlungsverfahren	128
c) Politische Wirklichkeit des Gesetzgebungsverfahrens	129
aa) Trilog	129

bb) Zeitrahmen	129
cc) Rolle der Kommission	129
3. Besonderes Gesetzgebungsverfahren	129
F. Unionsrechtlicher „Stufenbau“	130
1. Gesetzgebungsakte – delegierte Rechtsakte – Durchführungs- rechtsakte	130
2. Entwicklung der Komitologie	130
3. Delegierte Rechtsakte	131
4. Durchführungsrechtsakte	133
G. Atypische Rechtsakte	134
1. Uneigentlicher Ratsbeschluss	134
2. Interinstitutionelle Vereinbarungen	135
3. Multilaterale Übereinkommen zwischen den Mitglied- staaten	135
V. Völkerrecht als Teil des Unionsrechts ( <i>Gerhard Hafner</i> )	136
A. Allgemeines Völkerrecht	136
B. Zwingendes Völkerrecht ( <i>ius cogens</i> )	138
C. Satzung der Vereinten Nationen	138
D. Von der EU abgeschlossene Abkommen	140
1. Von der Union allein abgeschlossene Abkommen	140
2. Gemischte Abkommen	140
E. Allgemeine Rechtsgrundsätze und Gewohnheitsrecht	141

### **3. Kapitel: Organisationsstruktur der EU**

I. Institutioneller Rahmen ( <i>Hubert Isak</i> )	143
A. Zweck des institutionellen Rahmens	143
B. Horizontale Kompetenzverteilung zwischen Organen der EU ...	144
1. Grundsatz des institutionellen Gleichgewichts	144
2. Handeln nach Maßgabe der in den Verträgen zugewiesenen Befugnisse	145
3. Errichtung weiterer Organe und Einrichtungen der Union und Zulässigkeit der Delegation von Entscheidungs- befugnissen	145
C. Sitz der Organe	147
D. Sprachenregelung	148
II. Organe	150
A. Europäisches Parlament	150
1. Befugnisse und Aufgaben	150
a) Rechtsetzung	150
b) Haushalt	152
c) Beratungs- und Kontrollbefugnisse	152
d) Wahl von Funktionsträgern	154
2. Zusammensetzung und Organisation	155

## Inhaltsverzeichnis

3. Beschlussfassung	159
B. Europäischer Rat	159
1. Befugnisse und Aufgaben	159
2. Zusammensetzung und Organisation	161
3. Beschlussfassung	162
C. Rat	164
1. Befugnisse und Aufgaben	164
2. Ratsformationen und Organisation	165
3. Beschlussfassung	167
D. Europäische Kommission	170
1. Befugnisse und Aufgaben	170
2. Zusammensetzung und Organisation	172
3. Beschlussfassung	176
E. Hoher Vertreter der Union für die Außen- und Sicherheitspolitik	177
1. Ziele	177
2. Befugnisse und Aufgaben	177
a) Im Rahmen der GASP	178
b) Als Mitglied der Kommission	179
3. Ernennung, Stellung, Organisation und Beschlussfassung	179
4. Europäischer Auswärtiger Dienst	180
F. Gerichtshof der Europäischen Union	181
1. Zusammensetzung und Organisation	181
a) Gerichtshof	181
b) Gericht	183
c) Gericht für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union	185
2. Aufgaben	185
3. Verfahren und Sprachenregelung	186
G. Europäische Zentralbank	188
1. Befugnisse und Aufgaben	189
2. Zusammensetzung und Organisation	191
3. Beschlussfassung	192
H. Rechnungshof	192
1. Befugnisse und Aufgaben	193
2. Zusammensetzung, Organisation und Arbeitsweise	194
3. Beschlussfassung	195
III. Beratende Einrichtungen	195
A. Allgemeines	195
B. Wirtschafts- und Sozialausschuss	195
C. Ausschuss der Regionen	196
IV. Einrichtungen und sonstige Stellen der EU	198
A. Allgemeines	198



B. Agenturen	199
1. Exekutivagenturen	200
2. Regulierungsagenturen inkl Fachagenturen	200
3. Agenturen für die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik	203
4. Agenturen des Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	203
a) Europol	203
b) Eurojust	204
c) Europäische Staatsanwaltschaft	204
d) Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO)/EU-Asylagentur (EUAA)	205
e) eu-LISA	206
5. Euratom-Agenturen	207
6. Finanzaufsichtsbehörden	207
C. Sonstige Einrichtungen	208
1. Europäische Investitionsbank	208
2. Europäischer Bürgerbeauftragter	209
3. Europäischer Datenschutzbeauftragter	210
V. Finanzierung der EU ( <i>Andreas J. Kumin</i> )	211

#### 4. Kapitel:

### Rechtsschutzsystem der EU

(*Christine Pesendorfer/Albert Posch*)

I. Gerichtshof der EU	215
A. Funktion und Rolle der Rechtsprechung	215
B. Aufgaben des Gerichtshofs	217
1. Kontrollfunktionen	218
2. Verfassungs- und verwaltungsgerichtliche Funktionen	218
II. Verfahrensarten	219
A. Vertragsverletzungsverfahren	219
1. Überblick	219
2. Vorverfahren	220
a) Informelles Vorverfahren	220
b) Formelles Vorverfahren	220
aa) Mahnschreiben	221
bb) Mit Gründen versehene Stellungnahme	221
3. Vertragsverletzungsverfahren gem Art 258 AEUV	221
a) Zulässigkeit der Klage	222
b) Begründetheit der Klage	222
c) Verfahren	223
4. Sanktionsverfahren gem Art 260 AEUV	223
a) Sanktionsverfahren bei Nichtbefolgung eines EuGH-Urteils	224

## Inhaltsverzeichnis

aa) Verfahren	224
bb) Sanktionsformen	224
b) Sanktionsverfahren bei unterlassener Mitteilung der Umsetzung von Richtlinien	225
B. Nichtigkeitsklage	226
1. Überblick	226
2. Zulässigkeit	227
a) Privilegierte Kläger	227
b) Klagen natürlicher und juristischer Personen	227
aa) Unmittelbare Betroffenheit	227
bb) Individuelle Betroffenheit	227
cc) Rechtsakte mit Verordnungscharakter	228
c) Klagefrist	228
3. Klagegegenstand	228
4. Klagegründe	229
a) Unzuständigkeit	229
b) Verletzung wesentlicher Formvorschriften	229
c) Ermessensmissbrauch	229
d) Verletzung der Verträge oder einer bei ihrer Durch- führung anzuwendenden Rechtsnorm	229
5. Verfahren	230
6. Urteilswirkung	230
C. Untätigkeitsklage	230
1. Überblick	230
2. Zulässigkeit	230
a) Klagebefugnis	230
b) Klagefrist	230
3. Klagegegenstand	231
4. Klagegründe	231
5. Verfahren	231
6. Urteilswirkung	231
D. Vorabentscheidungsverfahren	231
1. Funktion und Besonderheiten	231
2. Gegenstand	232
a) Auslegung des Unionsrechts	232
b) Gültigkeit von abgeleitetem Unionsrecht	233
3. Vorlageberechtigung	233
a) Gerichtsbegriff	233
b) Entscheidungserheblichkeit	234
4. Vorlageverpflichtung	234
5. Verfahren	235
6. Wirkung	236
E. Schadenersatzklage	236
1. Überblick	236

## Inhaltsverzeichnis

2. Zulässigkeit	237
3. Klagegegenstand und Klagegründe	237
4. Urteilswirkung	237
F. Vorläufiger Rechtsschutz	237
1. Aussetzung des Vollzugs	237
2. Einstweilige Anordnungen	238
G. Rechtsmittelverfahren	238
1. Überblick	238
2. Rechtsmittelführer	238
3. Rechtsmittelgründe	238
4. Rechtsmittelwirkung	238
5. Rechtsmittelentscheidung	238

## 5. Kapitel: Politiken der EU

I. Interne Politiken	241
A. Binnenmarkt und Wettbewerb	241
1. Zollunion ( <i>Silke Steiner</i> )	241
a) Integrationsstufen des internationalen Handels	241
b) Gemeinsamer Zolllarif	241
c) Abschaffung von Binnenzöllen und Abgaben zollgleicher Wirkung	242
2. Grundfreiheiten ( <i>Silke Steiner</i> )	243
3. Allgemeines Diskriminierungsverbot ( <i>Silke Steiner</i> )	243
4. Freier Warenverkehr ( <i>Silke Steiner</i> )	244
a) Verbot von mengenmäßigen Einfuhrbeschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung	244
b) Anwendungsbereich	245
c) Auslegung von Maßnahmen gleicher Wirkung	245
d) Möglichkeiten der Rechtfertigung	248
aa) Geschriebene Rechtfertigungsgründe	248
bb) Zwingende Erfordernisse im Allgemeininteresse	249
5. Freizügigkeit der Arbeitnehmer ( <i>Friedl Weiss</i> )	250
a) Vorbemerkung	251
b) Arbeitnehmerfreizügigkeit	251
aa) Begriff und Anwendungsbereich des Art 45 AEUV	251
bb) Gleichbehandlung hinsichtlich steuerlicher und sozialer Vergünstigungen	255
cc) Ausnahmen und Beschränkungen	255
6. Niederlassungsrecht ( <i>Friedl Weiss</i> )	258
a) Vorbemerkung	259
b) Niederlassungsfreiheit	260

## Inhaltsverzeichnis

aa)	Begriff, Rechtsnatur und Anwendungsbereich des Art 49 AEUV	260
bb)	Arten der Niederlassung, Modalitäten ihrer Ausübung	262
c)	Diskriminierungsverbot	263
aa)	Verbot direkt diskriminierender Maßnahmen	264
bb)	Verbot indirekt diskriminierender Maßnahmen	264
d)	Ausnahmen vom Diskriminierungsverbot	265
aa)	Ausübung öffentlicher Gewalt	266
bb)	Ausnahmen aus Gründen der öffentlichen Ordnung, Sicherheit oder Gesundheit	267
cc)	Zweckmäßigkeit und Verhältnismäßigkeit der beschränkenden Maßnahmen	268
e)	Beschränkungsverbot	269
f)	Rechtfertigung von Beschränkungen	271
aa)	Zwingende Gründe des Allgemeininteresses	272
bb)	Verfahrensrechtliche Garantien bei Beschränkungen	272
g)	Abgrenzung von anderem Primärrecht	272
7.	Dienstleistungsfreiheit ( <i>Friedl Weiss</i> )	274
a)	Vorbemerkung	274
b)	Begriff, Rechtsnatur, Schutz- und Anwendungsbereich	276
c)	Arten von Dienstleistungen, Modalitäten ihrer Erbringung	279
d)	Diskriminierungsverbot	280
e)	Ausnahmen vom Diskriminierungsverbot	280
aa)	Ausübung öffentlicher Gewalt	280
bb)	Ausnahmen aus Gründen der öffentlichen Ordnung, Sicherheit oder Gesundheit	281
f)	Beschränkungsverbot	282
g)	Rechtfertigung von Beschränkungen	283
8.	Kapitalverkehrsfreiheit ( <i>Friedl Weiss</i> )	285
a)	Vorbemerkung	286
b)	Begriff, Rechtsnatur, Schutz- und Anwendungsbereich	286
c)	Abgrenzung zu anderen Grundfreiheiten	287
d)	Diskriminierungsverbot, Ausnahmen	289
e)	Beschränkungsverbot	290
9.	Digitaler Binnenmarkt ( <i>Friedl Weiss</i> )	291
10.	Wettbewerbsregeln ( <i>Thomas Jaeger</i> )	292
a)	Überblick und Merkmale	292
b)	Kartellrecht	297
aa)	Kartellverbot	297

## Inhaltsverzeichnis

bb) Missbrauchsverbot	300
cc) Fusionskontrolle	304
c) Beihilfen und öffentliche Unternehmen	309
aa) Beihilfeverbot	309
bb) Öffentliche Unternehmen	314
B. Wirtschafts- und Währungspolitik, „Euroland“ ( <i>Thomas Wieser</i> )	319
1. Fragen zur Stabilität der Eurozone	319
2. Vertragsbestimmungen	321
3. Sekundärrechtliche Umsetzung	324
C. Ausgewählte flankierende Politiken ( <i>Silke Steiner</i> )	326
1. Sozialpolitik	326
a) Entwicklung	326
b) Rechtsgrundlagen und Instrumente	327
c) Gleichbehandlungsgrundsatz	327
d) Europäischer Sozialfonds	328
e) Beschäftigungspolitik	329
2. Verbraucherschutz	330
a) Entwicklung	330
b) Rechtsgrundlagen und Instrumente	330
3. Umweltpolitik	331
a) Entwicklung und Ziele	331
b) Rechtsgrundlagen und Instrumente	332
c) Abgrenzung zu anderen Politiken	333
D. Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts ( <i>Andreas}. Kumin</i> )	334
1. Gemeinsamkeiten der Politiken Justiz und Inneres	334
a) Politischer und rechtlicher Kontext	334
aa) Zusammenhang mit anderen Unionspolitiken	334
bb) Übergangsbestimmungen für die frühere dritte Säule	335
b) Umfang der Kompetenzen	335
c) Besonderheiten gegenüber anderen internen Politiken	336
d) Schengen	337
e) Besondere Stellung einzelner Mitgliedstaaten	338
2. Allgemeine Bestimmungen	340
3. Kurzdarstellung der Politiken	343
a) Grenzkontrollen, Asyl und Einwanderung	343
aa) Grenzkontrollen	343
bb) Asyl	344
cc) Einwanderung	345
b) Zivilrecht	347
c) Strafrecht	348

## Inhaltsverzeichnis

aa)	Strafverfahren	348
bb)	Materielles Strafrecht	349
cc)	Verwaltungsstrafrecht	349
dd)	Eurojust	350
ee)	Europäische Staatsanwaltschaft	350
d)	Polizei	351
aa)	Zusammenarbeit nationaler Polizeibehörden	351
bb)	Europol	352
II.	Auswärtiges Handeln	353
A.	Allgemeines ( <i>Andreas J. Kumin</i> )	353
1.	Begriff, Funktion und systematische Einordnung	353
2.	Allgemeine Bestimmungen, Ziele, Grundsätze	354
3.	Politiken des auswärtigen Handelns	356
4.	Besonderheiten der GASP	356
B.	Organe des auswärtigen Handelns und ihre Besonderheiten ( <i>Andreas J. Kumin</i> )	357
1.	Vorbemerkung	357
2.	Europäischer Rat	357
3.	Rat	358
a)	Funktionen	358
b)	Ratsformationen, Vorberatung	359
c)	Besonderheiten Rat Auswärtige Angelegenheiten und Ratsarbeitsgruppen	360
4.	Europäische Kommission	360
5.	Hoher Vertreter	361
6.	Europäischer Auswärtiger Dienst	361
7.	Europäisches Parlament	362
8.	Gerichtshof der Europäischen Union	363
C.	EU-Außenvertretung ( <i>Andreas J. Kumin</i> )	365
1.	Grundsätze	365
2.	Organe und Einrichtungen	365
a)	Europäische Kommission	365
b)	Hoher Vertreter	366
c)	Präsident des Europäischen Rates	366
d)	Europäischer Auswärtiger Dienst und EU-Delegationen	366
3.	Beziehungen zu Drittstaaten und internationalen Organisationen	366
4.	Abgrenzungsprobleme hinsichtlich Zuständigkeiten	367
D.	Vertragsabschluss ( <i>Andreas J. Kumin</i> )	368
1.	Grundlagen	368
2.	Zuständigkeiten	369
a)	Ausdrückliche Zuständigkeiten	369
b)	Implizite Zuständigkeiten	370

## Inhaltsverzeichnis

c) Geteilte Zuständigkeiten	371
d) Ausschließliche Zuständigkeiten	372
3. Arten von Übereinkünften	376
4. Verhandlung und Abschluss	377
5. Besondere Regelungen	381
E. Gemeinsame Handelspolitik ( <i>Silke Steiner</i> )	383
1. Entwicklung	384
2. Wesen und Ziele	385
a) Grundsätzliches und Ziele	385
b) Umfang der Gemeinsamen Handelspolitik	386
c) Kompetenz der Union in Bezug auf ausländische Direktinvestitionen	386
d) Vertragliche Gemeinsame Handelspolitik	387
aa) Umfang	387
bb) Verfahren	388
cc) Rechtswirkungen von Abkommen	388
e) Autonome Gemeinsame Handelspolitik	389
aa) Umfang	389
bb) Rechtsetzung	389
cc) Instrumente	389
F. Zusammenarbeit mit Drittländern und humanitäre Hilfe ( <i>Andreas J. Kumin</i> )	391
1. Entwicklungszusammenarbeit	391
2. Wirtschaftliche, finanzielle und technische Zusammen- arbeit	394
3. Humanitäre Hilfe	395
4. Europäische Nachbarschaftspolitik	396
G. Restriktive Maßnahmen („Sanktionen“) ( <i>Gregor Schusterschitz</i> )	397
1. Vorbemerkung	397
2. Zielsetzungen und Abgrenzung	398
a) Sanktionen zur Terrorabwehr	398
b) Außenpolitische Sanktionen	399
c) Verhältnis von Art 75 zu Art 215 AEUV	399
3. Praktische Umsetzung	400
4. Rechtsschutz	401
H. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik inkl Gemeinsamer Sicherheits- und Verteidigungspolitik ( <i>Gerhard Hafner</i> )	402
1. Entwicklung	402
2. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)	403
a) Handlungsbereich	404
b) Organe	407
aa) Politisches und Sicherheitspolitisches Komitee	407
bb) Sonderbeauftragte	408

## Inhaltsverzeichnis

c) Rechtsakte	408
d) Entscheidungsfindung	411
e) Finanzierung	414
3. Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP)	414
a) Organe	416
aa) Militärausschuss der EU	416
bb) Militärstab	416
cc) Weitere Institutionen	417
dd) Agenturen	417
b) Handlungsbereich	418
c) Handlungsfelder und Operationen	419
aa) Handlungsfelder	419
bb) Operationen	420
d) Beistandsverpflichtung	421
e) Flexibilität (Geometrie variable)	422
I. Solidaritätsklausel ( <i>Gerhard Hafner</i> )	423
Stichwortverzeichnis	425